



Anne Jung (links) und ihre Arbeiten

Kostbare Unikate

Der ehemaligen TV-Redakteurin und begeisterten Mutter zweier Kinder kam spontan "Perlhuhn" als Name für ihre Ketten in den Sinn. "Perlhuhn war das Erste, was mir einfiel und ich musste wirklich lachen. Das war ein gutes Zeichen", erklärt Anne Jung. Bei ihren funkelnden Halsketten aus Swarovski-Glaskristallsteinen und -Gasperlen, die die Schmuckdesignerin dank einer ausgeklügelten Technik zu farbenprächtigen Geschmeiden verbindet, hat sie den "Dreh" buchstäblich raus. Schon als Kleinkind war kein Knopf vor ihr sicher und den einen oder anderen hat sie vorsichtshalber verschluckt, so wie das Kinderarmband vom Volksfest, das u. a. Opfer ihrer frühen Leidenschaft wurde. "Als ich mit den ersten Ketten anfang, fielen mir diese Geschichten aus der Kinderzeit wieder ein", erinnert sie sich. Anne Jung hat ihre Begeisterung zur Berufung gemacht und entwirft jedes einzelne Exemplar mit viel Liebe und Zeit von Hand. 700 bis 800 Perlen sind in einem Schmuckstück verarbeitet. Einige Modelle enthalten über 15 verschiedene Farben, die die Kundin auf Wunsch auch auswählen kann. Ton-in-Ton-Kreationen sind nicht ihre Sache. "Das ist wie eine Diskussion, in der jeder die gleiche Meinung hat", betont die Schmuckdesignerin aus Stuttgart.

Meistens entscheidet die Haut- und Augenfarbe, welche Kette die Richtige ist.

Ihre Zielgruppe sind selbstbewusste

Frauen ab dreißig: Die Frau mit Stil, die Farben liebt, sich gerne zeigt und ihren Auftritt genießt, sieht sie als ihre bevorzugte Kundin. "Es gibt Perlhuhn-Anhängerinnen, die morgens ihre Kette anlegen und dann schauen, was sie dazu anziehen. Da hüpf mein Herz vor Freude", erzählt Anne Jung begeistert. Ihre Unikate kosten zwischen 165 und 180 Euro und werden derzeit über verschiedene Fashion-Boutiquen in und um Stuttgart vertrieben. "Modegeschäfte bieten einen höheren Geltungsrahmen für meinen Schmuck", begründet sie diese Entscheidung. 2003 präsentierte Anne Jung ihre Kreationen erstmals auf der Decumo in Stuttgart, einem Forum für junge Künstler. Ein Jahr später folgte die Munich Fashion-Fair und im gleichen Jahr die Messe Blickfang. "Durch die Veranstaltungen habe ich ein gutes Gespür bekommen, wem welche Farbe steht." Auf die Frage, ob sie einen Traum habe, lacht sie. "Ja, ich hätte gerne alle Farben dieser Welt in Form von Perlen auf meinem Tisch." Ausgesprochene Träume sollen ja bekanntermaßen in Erfüllung gehen. Dann ist zu erwarten, dass das "Perlhuhn" nicht nur regionale Landesgrenzen überschreitet.

Viola Losemann

Bezugsquellen in Stuttgart: Katto-Stoffsache: Karl-Pfaff-Str. 12b, 70597 Stuttgart (Degerloch), Tel. (0711) 907 29 89, www.katto-stoffsache.de. Eckhaus: Hölderlinstraße 40, 70193 Stuttgart (West), Tel. (0711) 90 71 38 80.